

EineWeltHaus

2

2024 Programm



© Liyan Cai



EineWeltHaus
München e.V.

Terror, Trauma und unendliche Trauer

Dass Südafrika als ehemaliger Apartheidstaat Israel vor dem Internationalen Gerichtshof wegen Völkermord anklagt, hat etwas mit dessen eigener leidvoller Geschichte zu tun. Dies nachzuvollziehen, erfordert die intensive Beschäftigung mit der Komplexität und Verwobenheit national sehr spezifischer unterschiedlicher Geschichtsperspektiven und Narrative.

Der 7. Oktober 2023 und die Zeit danach wird über Generationen nachwirken im Erinnerungsgedächtnis von Israel und Palästina. Da ist der starke Wunsch nach einer Lösung und der Heilung eines jahrzehntelang schwelenden Konflikts, der Tausende Opfer forderte und bei dessen Lösung die Völkergemeinschaft bisher versagt hat.

Flucht und Massenvertreibung betraf arabische Palästinenser*innen aus dem damaligen britischen Mandatsgebiet ab den 1940er Jahren (Nakba) sowie Jüdinnen und Juden aus den arabo-muslimisch geprägten Ländern. Jeweils 800.000 bis eine Million Menschen auf beiden Seiten waren davon betroffen. Israels Existenzrecht anzuzweifeln heißt, jüdische Geschichte von Pogromen, Verfolgung und Displacement zu leugnen. Der Anteil der Deutschen an dieser Geschichte wiegt besonders schwer.

Wie denn ein Thema ansprechen, das so schwer wiegt und unterschiedliche Perspektiven aufwirft und zugleich Terror, Trauma und unendliche Trauer beinhaltet? Wichtig sind diejenigen Stimmen, die den Akt der Hamas am 7. Oktober als Terroranschläge und deren gewaltvolle Handlungen an Opfern als Verbrechen verurteilen. Wer die Hamas eine Befreiungsorganisation nennt, sollte sich mit deren Entstehungsgeschichte und Botschaften befassen. Wie also bewerten, dass die Stimmen von Palästinenser*innen gehört werden wollen, ja müssen? Netanyahus rechtsnationalistische Politik hat bewirkt, dass die israelische Friedenspolitik zum Erliegen gekommen ist und eine systemkritische Masse zum Verstummen gebracht wurde, die die israelische Siedlungs- und Besatzungspolitik als völkerrechtswidrig verurteilt und palästinensisch-israelische Beziehungen unterstützt hat.

Die von der Hamas verschleppten Menschen und in Geiselhaft verbliebenen, ihre Angehörigen und Freunde erleben tagtäglich Ungewissheit, Alptraum und Trauma. Und Trauma und Trauer ist eine furchtbare Realität auf palästinensischer Seite. Gaza ist mittlerweile ein Massengrab. Etwa 1,9 Millionen Menschen innerhalb des Gazastreifens sind auf der Flucht und haben keinen Zufluchtsort. Wie immer sind Kinder in einer solchen Kriegssituation die größten Leidtragenden.

Die Frage ist, bis zu welcher Grenze ein Verteidigungsrecht Israels das Ausmaß massiver Militäreinsätze und Bombenangriffe auf lebensnotwendige Einrichtungen und Strukturen in Gaza und das Sterben Tausender unschuldiger Palästinenserinnen und Palästinenser sowie weitere Kriegsfolgen rechtfertigt. Das gemeinsame Anliegen der internationalen Staatengemeinschaft sollte sein, einen sofortigen Waffenstillstand herbeizuführen. Eine Kriegslogik, die zu mehr Zerstörung, Leid und Tod führt, enthält sicherlich kein Potenzial für eine Lösung.

Die israelische Bevölkerung bzw. jüdische Menschen kollektiv für eine nationalistische Politik und deren massive militärische Einsätze gegen die Bevölkerung in Gaza verantwortlich zu machen, ist genauso verfehlt, wie muslimische Menschen wegen der Terroreinsätze der Hamas unter Generalverdacht zu stellen. Aus dem Blickfeld geraten dabei in Deutschland zunehmend antisemitische bzw. antijüdische und antimuslimische Gesellschaftsphänomene und Allianzen, von denen die fundamentalistische extreme Rechte profitiert.

Dringend notwendig sind faire und offene Diskussionsräume auf internationaler wie auch auf nationaler und lokaler Ebene, d.h. eine multiperspektivische Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart des israelisch-palästinensischen Konflikts. Dabei gilt es zwei Ziele im Blick zu behalten: Zum einen sollte es darum gehen, Verständnis und Empathie für alle Menschen guten Willens auf beiden Seiten zu entwickeln, zum anderen muss schnellstmöglich ein Zustand der friedlichen Koexistenz erreicht werden.

Vorstand Trägerkreis EineWeltHaus

DONNERSTAG 01.02.2024 – DONNERSTAG 29.02.2024,
9:00 – 22:00 Uhr
EINWELTHAUS, Foyer
AUSSTELLUNG

Elektromobilität – Umsteigen bitte!

Ausstellung für eine global gerechte Verkehrswende.

Elektromobilität steht für viele für eine gute und grüne Zukunft. Sie soll das Klima schützen, individuelle Freiheit bewahren und die Automobilbranche sichern. Was leider ebenso viele vergessen: Elektromobilität geht mit einem enormen Bedarf an metallischen und mineralischen Rohstoffen wie Kobalt, Mangan, Nickel, Lithium und Graphit einher. Diese Rohstoffe werden oft unter menschenrechtlich und ökologisch desaströsen Bedingungen gewonnen. Nur wenn Unternehmen und Politik sicher gewährleisten können, dass etwa Kleinschürfer*innen im Kongo unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten und leben, kann E-Mobilität Teil einer nachhaltigen Zukunftslösung werden.

VERANSTALTENDE: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
in Kooperation mit INKOTA-netzwerk e.V.
KONTAKT: programm@einewelthaus.de
EINTRITT: Frei



© INKOTA

DONNERSTAG 01.02.2024, 19:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Global und gerecht – Wege aus einer Ökonomie der Ungleichheit

Wie lassen sich die Folgen einer auf Wachstum und Konsum fixierten Wirtschaftsweise überwinden? Kann ein „grüner Kapitalismus“, der lediglich seine Treibstoffe austauscht, die Lösung sein? Hat sich die klassische „Entwicklungspolitik“ nicht längst überholt? Wie könnte globale Solidarität unter den Menschen aussehen, die bisher das System mit ihrer Arbeitskraft am Laufen halten? Es diskutieren: Flávio Benites, IG Metall Wolfsburg; Kathrin Hartmann, Journalistin und Buchautorin; Nina Treu, Autorin und Aktivistin; Aram Ziai, Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien, Universität Kassel. Moderation: Aïda Roumer, Global Assembly, Frankfurt am Main.

VERANSTALTENDE: Global Assembly für Menschenrechte und Demokratie und Nord Süd Forum München

KONTAKT: info@nordsuedforum.de

EINTRITT: Frei

SAMSTAG 03.02.2024, 10:00-21:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

VORTRAG und DISKUSSION

ATTAC-WINTERSCHULE: Eigentum – Keine Enteignung ist auch keine Lösung

Ein anderes Eigentumssystem jenseits des Kapitalismus ist nötig und möglich! Die Frage des Eigentums ist dringlicher denn je, der Ausverkauf der Welt als Ware schreitet voran. Widerstandskraft braucht aber Vorstellungskraft. Wir wollen die Vorstellungskraft zu Alternativen zum heutigen Privateigentum stärken! Mit Sabine Nuss, die dazu mehrere Bücher verfasst hat, als Hauptreferentin, sowie Fabian Scheidler und Christian Felber als Denpartner!

VERANSTALTENDE: Attac München

KONTAKT: Alfred Eibl via palaver@attac-m.org

EINTRITT: Statt Eintritt: Kostenbeteiligung nach ökonomischer Leistungsfähigkeit



© Robert Gortana / Sabine Nuss / Fabian Scheidler

SONNTAG 04.02.2024, 10:00-13:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Gruppenraum 110

KURS

Hindi und Devanagari Unterricht für Alle – jeden Sonntag

Weiterhin findet jeden Sonntag ein Hindi und Devanagari Unterricht im EineWeltHaus statt. Die ersten zwei Stunden werden zum Erlernen der Schrift verwendet, die restliche Zeit für die Sprache. Mit viel Übungen zum Sprechen und Schreiben (auch am Computer / Handy). Einstieg jederzeit möglich!

VERANSTALTENDE: Rajneesh Mangla

KONTAKT: Rajneesh Mangla

EINTRITT: Frei, Spenden erwünscht

Devanagari (Indische Schrift) und Hindi Sprachunterricht



MONTAG 05.02.2024-DONNERSTAG 08.02.2024,

9:00 – 14:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Gruppenraum 108

WORKSHOP

Kurs „Mein Start in die Gastronomie“

In vier Tagen lernst du bei dem Kurs „Mein Start in die Gastronomie“ alles, was du für deinen beruflichen Start in der Gastronomie brauchst, zum Beispiel, wie du Arbeit findest und welche Unterlagen du brauchst. Außerdem erstellst du mit unserer Hilfe deinen Lebenslauf und hast am Ende des Kurses die tolle Chance, lokale Arbeitgeber kennenzulernen und ein Praktikum zu absolvieren. Melde dich jetzt an: bit.ly/WINGastronomie

VERANSTALTENDE: International Rescue
Committee Deutschland

KONTAKT: Salma.Hamed@rescue.org

EINTRITT: Frei

SAMSTAG 10.02.2024, 18:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

KONZERT

„Die Vergangenheit in der Gegenwart – das ist meine Herausforderung“

Ein Abend zum 185. Geburtstag von Modest Mussorgskij. Durch seine Oper „Boris Godunow“ und den Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ wurde Mussorgskij weltweit bekannt.

Mitwirkende: Michael Tschernow, Artur Medvedev (Geige), Philipp von Morgen (Cello), Elena Petronievitch (Piano).

VERANSTALTENDE: MIR e. V.

KONTAKT: kulturzentrum@mir-ev.de

EINTRITT: 16,00 Euro

DONNERSTAG 15.02.2024, 19:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

VORTRAG und DISKUSSION

Medien im Krieg – Krieg in den Medien

Referent: Prof. Dr. Jörg Becker. Wer nur über das Bild des Krieges in den Medien spricht, springt zu kurz. Es geht um strukturelle Probleme wie Geheimhaltung, Transparenz, staatliche Propaganda, Feindbildproduktion... Unter einem neoliberalen Wirtschaftssystem wird das öffentliche Gut Journalismus durch ein privatwirtschaftliches System kommerziell arbeitender Public Relations-Agenturen ersetzt. Das Resultat ist Kriegsmarketing. Auch per ZOOM, Link auf der EWH-Homepage.

VERANSTALTENDE: isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

KONTAKT: willy.sabautzki@gmx.net

EINTRITT: Frei

We ♥ Lara!

**GRATIS LEIHEN:
WWW.EINEWELTHAUS.DE/
LASTENFAHRRAD**



We ♥ Lara!

DONNERSTAG 15.02.2024, 20:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Gruppenraum 110

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Informationsabend über Esperanto

Der Esperanto-Klub München e.V. lädt zur Information über die internationale Sprache Esperanto ein. Esperanto wurde 1887 zum Zwecke der internationalen Verständigung geschaffen und wird inzwischen in über 100 Ländern auf allen Kontinenten gesprochen.

VERANSTALTENDE: Esperanto-Klub München e.V.

KONTAKT: informado@esperanto-muenchen.de

EINTRITT: Frei

SONNTAG 18.02.2024, 19:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

PERFORMANCE

The Storyteller's Night

The Storyteller's Night again brings you wonderful storytellers who will take you on a journey through a part of their lives. Yes, six storytellers will share their TRUE and personal stories. The stories can be exciting, surprising, moving, shocking and any thing in-between. The evening is in German and English.

VERANSTALTENDE: The Storyteller's Night

KONTAKT: kubar98@yahoo.com

EINTRITT: 10,00 Euro

MITTWOCH 21.02.2024, 19:30 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

DISKUSSIONSVORANSTALTUNG

Gemeinwohl statt Profit:

Anders Wirtschaften mit Fairem Handel und Solidarischer Ökonomie

Über alternative Wirtschaftsformen diskutieren Julia Post (Landtagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen), Susanne Jordan (Nager IT), Ramon Glienke (Naturland Fair) und eine Vertreterin des Münchner Ernährungsrats. Die Moderation hat Thilo Ruf (Radio LORA München). Gegen Ende öffnen wir die Diskussion für das Publikum im EineWeltHaus. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) der Landeshauptstadt München.

VERANSTALTENDE: LORA Förderverein

KONTAKT: info@lora924.de

EINTRITT: Frei

DONNERSTAG 22.02.2024, 20:00 Uhr

EINEWELTHAUS, Großer Saal

KONZERT

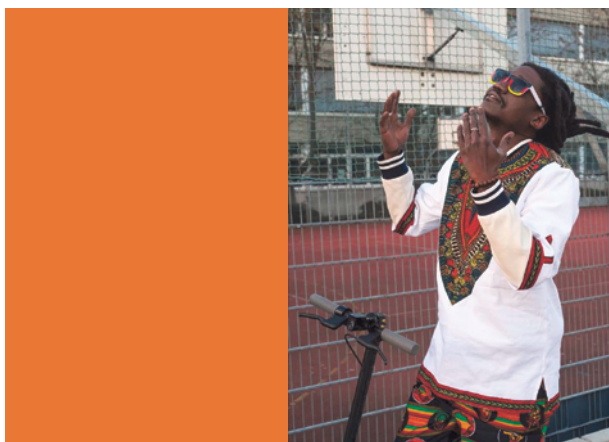
dieBÜHNE: Tcho Man & The Jah Light Band

Tcho Man ist ein Reggae-Künstler aus Guinea, der von großen Jamaikanischen und Afrikanischen Vorbildern wie Burning Spear, Lucky Dube und vielen mehr beeinflusst ist. Er singt von Ungerechtigkeit, Rassismus, Friede, Liebe, Harmonie und vor allem von Zusammengehörigkeit. Sein erstes Album „Africa Calling“ ist 2020 erschienen, das Folgealbum ist für dieses Jahr angekündigt.

VERANSTALTENDE: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

KONTAKT: j.aldinger@einewelthaus.de

EINTRITT: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro



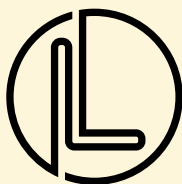
© Tcho Man

**PERUANISCHE UND SPANISCHE KÜCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS SAMSTAG**

11:30 Uhr — 14:30 Uhr

UND 17:00 Uhr — 23:00 Uhr

SONNTAG IST RUHETAG



IMA
RESTAURANTE • BAR



SAMSTAG 24.02.2024, 10:00-13:00 Uhr
EINWELTHAUS, Werkstatt
TAUSCHAKTION

Saatguttausch

Am Samstag, den 24. Februar seid Ihr herzlich zum Saatgut-
tausch eingeladen! Ihr könnt Euer eigenes Saatgut bringen, tau-
schen oder einfach EWH- Saatgut mitnehmen. Bitte beschriftet
Euer Saatgut, damit es gezielt vorgezogen werden kann!

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Westend Garten von
GreenCity e.V. und dem Gemeinschaftsgarten der Vielfalt der IG
Feuerwache. Wir freuen uns auf Euch!

VERANSTALTENDE: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

KONTAKT: a.gerlach@einewelthaus.de

EINTRITT: Frei



MONTAG 26.02.2024, 19:30 Uhr
EINEWELTHAUS, Kleiner Saal 211
VORTRAG und DISKUSSION

ATTAC-Palaver: Steuer-Revolution!

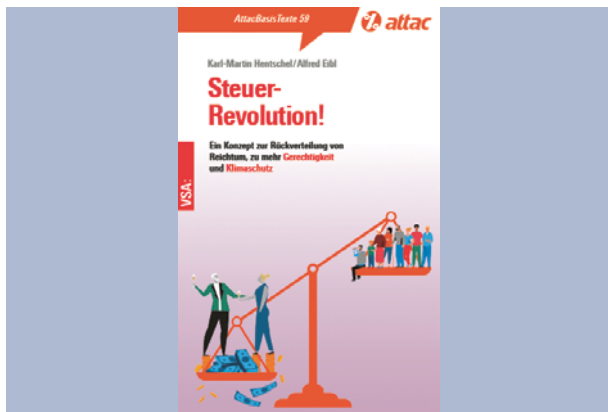
Ein Konzept zur Rückverteilung von Reichtum, zu mehr Gerechtigkeit und Klimaschutz

Wie kann der Reichtum wieder rückverteilt werden, um die Gesellschaft gerechter und demokratischer zu machen und die bevorstehende Transformation in eine klimaneutrale Gesellschaft zu finanzieren? Durch eine Steuer-Revolution, deren Eckpunkte Spitzensteuersätze über 90% wie in den 1950er-Jahren sind, außerdem Maximaleinkommen und Maximalvermögen für die Superreichen sowie ein faires Sozialsystem für alle Bürger*innen.

VERANSTALTENDE: Attac München

KONTAKT: Alfred Eibl via palaver@attac-m.org

EINTRITT: Frei, Spenden erwünscht



ARBEITSKREIS MÜNCHEN – ASHÁNINKA

Was Landtitel und Halsketten miteinander zu tun haben. Der Arbeitskreis München – Asháninka

Jeden zweiten Monat sitzt der kleine Arbeitskreis (AK) zusammen. Die Mitglieder planen z.B. mit der Stadt München die Besuche der indigenen Vertreter*innen vom Volk der Asháninka, die alle paar Jahre stattfinden, einschließlich Begegnungen und Bildungsveranstaltungen. Seit fast 25 Jahren verbindet die Landeshauptstadt München mit den Asháninka eine offizielle Klimapartnerschaft, die der Arbeitskreis zivilgesellschaftlich begleitet und gestaltet.

Der AK München – Asháninka ist Bestandteil des Nord-Süd-Forum München e.V. und ist im EineWeltHaus beheimatet.

Aus dem Regenwald erreichen den AK auch Bitten um politische oder finanzielle Unterstützung, deshalb führt er auch Spenden-Events durch, bei denen auch handgefertigte Ketten der Handwerkerinnen aus dem peruanischen Amazonasgebiet oder vom AK selbst erstellte Medien zu kaufen sind. Aktuell z.B. das Spiel „Das tropische Doppel“ für Kinder. Ob es um Workshops geht um Asháninka-Frauen in bestimmten Handwerken auszubilden, oder die Kostenübernahme für einen Anwalt um indigenes Land zu sichern und zu schützen: die AK-Mitglieder beschließen basisdemokratisch und in Absprache mit Organisationen im Regenwald, wofür die eingeworbenen Spenden eingesetzt werden. Für die Asháninka, die das Land seit vielen hundert Jahren bewohnen und gemeinschaftlich nutzen, geht es derzeit vor allem darum, ihre Territorien amtlich beurkunden zu lassen und so den Regenwald vor Holzfällern & Co. einigermaßen retten zu können. Denn mit der fortschreitenden Waldzerstörung werden die Lebensgrundlagen der Asháninka immer brutaler gefährdet. Der Arbeitskreis hilft mit, das zu verhindern.

Weitere Infos und Kontakt: akma@nordsuedforum.de



Foto: Asháninka mit Übersetzer bei „Fridays for Future“ in München. © J. Köllinger

BERATUNGEN IN ASYL- UND AUFENTHALTS- FRAGEN

AKTUELLE BERATUNGS- MÖGLICHKEITEN:

Die Erstberatung in Aufenthalts- und Asylfragen findet telefonisch aber auch im EineWeltHaus (Schwanthalerstraße 80) an Dienstagen von 18:00 – 20:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist für beide Beratungsformen über ein Anmeldeformular erforderlich. Bitte füllen Sie für eine Rechtsberatung dieses Formular aus: www.migration-macht-gesellschaft.de > Beratung. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen.

Telefonische Informationen unter:
+49 89 85 63 75 21 (Festnetz) oder
+49 163 216 74 47 (Mobil)
Montag bis Donnerstag 10:00 – 15:00 Uhr

EINE WELT RADIO

Jeden 2. und 4. Montag von 17.00 – 18.00 Uhr:
Radio LORA aus dem EineWeltHaus
Beiträge rund um das Thema „Eine Welt“
Mit Berichten über Veranstaltungen
im EineWeltHaus.





EineWeltHaus
München e.V.

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Im EineWeltHaus gibt es eine Vielzahl von Angeboten der mehr als 250 Nutzungsgruppen. Infos zu den Gruppen, Termine ihrer Gruppentreffen und regelmäßig stattfindende Aktivitäten dieser Gruppen finden Sie auf der Website unter **www.einewelthaus.de** ❖ **Veranstaltungen** ❖ **Regelmäßige Angebote und Aktivitäten.**

PROGRAMMHEFT & HOMEPAGE

Eintrag Ihrer Veranstaltung für das Programmheft und für die Homepage unter www.einewelthaus.de ❖ Service ❖ Veranstaltung ankündigen. Die Redaktion behält sich die Auswahl sowie die Kürzung der Texte vor.

TRÄGERKREIS EINEWELTHAUS MÜNCHEN E.V.

Schwanthalerstraße 80

80336 München

Tel: 089 – 856 375 0 | Fax: 089 – 856 375 12

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nikoletta Batista (n.batista@einewelthaus.de)

Stephan Kowalski (s.kowalski@einewelthaus.de)

PROGRAMM- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jasmin Aldinger (j.aldinger@einewelthaus.de)

BÜROZEITEN

Mo, Di, Do: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Mi, Fr: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

RAUMVERMIETUNG

raum@einewelthaus.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE85 3702 0500 0008 8774 00 | BIC: BFSWDE33XXX

Alle Räume sind barrierefrei zugänglich.

Veranstaltungen, bei denen der Trägerkreis EineWeltHaus München nicht selbst Veranstalter bzw. Mitveranstalter ist, geben nicht unbedingt die Meinung des Trägerkreises wieder. Die Landeshauptstadt München ist Eigentümerin des Hauses und fördert das EineWeltHaus mit einer jährlichen Zuwendung. Der Betrieb des Hauses erfolgt durch den freien und gemeinnützigen Verein Trägerkreis EineWeltHaus München e.V. Der Trägerkreis bedankt sich beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München für die finanzielle Förderung.

Im EineWeltHaus

INTERNATIONALE BIBLIOTHEK IM EINEWELTHAUS

Mo, Di und Fr 10.00 – 14.00 Uhr,

Do 16.00 – 19.00 Uhr

Tel. 089 – 856 375 24

bibliothek@einewelthaus.de

DRITTE WELT ZENTRUM

Fuad Hamdan, dritte-welt-zentrum@einewelthaus.de

INTERKULTURELLER MIGRATIONSDIENST DER IG

Aida Ibrahim, Tel. 089 – 856 375 20

a.ibrahim@initiativgruppe.de

EINEWELTRADIO

Beiträge rund um das Thema ‚EineWelt‘ jeden

2. und 4. Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

bei Radio Lora auf 92,4 Mhz. Mit Hinweisen auf und

Berichten über Veranstaltungen im EineWeltHaus.

MIGRATION MACHT GESELLSCHAFT E.V.

RECHTSHILFE MÜNCHEN E.V.

Levent Askar, Tel. 089 – 856 375 21

l.askar@migration-macht-gesellschaft.de

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V.

Münchner Netzwerk EineWelt-Arbeit

Elizabeth Heller & Raphael Thalhammer

Tel. 089 – 856 375 23

info@nordsuedforum.de

Impressum

Herausgeber: Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

Redaktion: Jasmin Aldinger

Auflage: 6.500 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

V.i.S.d.P.: Vorstand Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.

Druck: BluePrint AG, München



Klimaneutral

Druckprodukt

[ClimatePartner.com/11366-2301-1010](https://climatepartner.com/11366-2301-1010)

REDAKTIONSSCHLUSS für das März-Faltblatt:

Dienstag, 13.02.2024 um 24 Uhr



EineWeltHaus

Schwanthalerstraße 80
80336 München

Programmüberblick Februar 2024

Do 01.02. – Do 29.02.	Elektromobilität AUSSTELLUNG ganztägig
Do 01.02. 19:00 Uhr	Global und gerecht – Wege aus einer Ökonomie der Ungleichheit DISKUSSION
Sa 03.02. 10:00 Uhr	ATTAC-WINTERSCHULE: Eigentum – Keine Enteignung ist auch keine Lösung VORTRAG UND DISKUSSION
So 04.02. 10:00 Uhr	Hindi und Devanagari Unterricht für Alle KURS
Mo 05.02. – Do 08.02. 09:00 Uhr	Kurs „Mein Start in die Gastronomie“ WORKSHOP
Sa 10.02. 18:00 Uhr	„Die Vergangenheit in der Gegenwart – das ist meine Herausforderung“ KONZERT
Do 15.02. 19:00 Uhr	Medien im Krieg – Krieg in den Medien VORTRAG UND DISKUSSION
Do 15.02. 20:00 Uhr	Esperanto INFORMATIONSVORANSTALTUNG
So 18.02. 19:00 Uhr	The Storyteller's Night PERFORMANCE
Mi 21.02. 19:30 Uhr	Gemeinwohl statt Profit DISKUSSION
Do 22.02. 20:00 Uhr	dieBÜHNE: Tcho Man & The Jah Light Band KONZERT
Sa 24.02. 10:00 Uhr	Saatguttausch TAUSCHAKTION
Mo 26.02. 19:30 Uhr	ATTAC-Palaver: Steuer-Revolution! Ein Konzept zur Rückverteilung von Reichtum, zu mehr Gerechtigkeit und Klimaschutz VORTRAG UND DISKUSSION

Weitere Veranstaltungen & Infos unter: www.einewelthaus.de